

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2025



Sperrfrist:
29.08.2025, 10:00 Uhr



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	August 2025
Erstellungsdatum:	26.08.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigungsstatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II wurden die zum Berichtsmonat Juli 2025 verwendeten Daten für Berichtsmonate ab April 2025 unvollständig aufbereitet. Der Verarbeitungsfehler betraf hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und war je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt. Der Verarbeitungsfehler wurde behoben und mit der vorliegenden Veröffentlichung werden nun die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.218	19.930	19.979	288	1,4	136	0,7	1,3	2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.158	13.124	12.797	34	0,3	487	3,8	4,0	4,5
55,3% Männer	7.273	7.280	7.154	-7	-0,1	307	4,4	4,0	6,3
44,7% Frauen	5.885	5.844	5.643	41	0,7	180	3,2	4,1	2,3
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.213	1.193	1.066	20	1,7	81	7,2	1,2	-4,7
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	328	267	236	61	22,8	77	30,7	0,8	-11,9
34,3% 50 Jahre und älter	4.509	4.519	4.430	-10	-0,2	229	5,4	5,5	6,1
25,1% dar. 55 Jahre und älter	3.303	3.313	3.244	-10	-0,3	303	10,1	10,3	10,1
40,5% Langzeitarbeitslose	5.331	5.339	5.300	-8	-0,1	-71	-1,3	-0,9	0,1
7,5% Schwerbehinderte Menschen	992	1.009	998	-17	-1,7	47	5,0	7,6	9,3
37,0% Ausländer	4.866	4.801	4.741	65	1,4	35	0,7	1,2	3,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.763	2.863	2.560	-100	-3,5	-62	-2,2	-8,4	-5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	765	844	694	-79	-9,4	-4	-0,5	21,3	6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	692	772	575	-80	-10,4	60	9,5	-12,5	-4,8
seit Jahresbeginn	21.317	18.554	15.691	x	x	-1.984	-8,5	-9,4	-9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.745	2.546	2.470	199	7,8	-8	-0,3	-7,5	-7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	608	573	550	35	6,1	72	13,4	-0,2	19,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	564	477	474	87	18,2	-32	-5,4	-18,2	-27,1
seit Jahresbeginn	20.803	18.058	15.512	x	x	-1.911	-8,4	-9,5	-9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,5	7,3	x	x	x	7,2	7,2	7,0
dar. Männer	7,9	7,9	7,8	x	x	x	7,6	7,6	7,3
Frauen	7,1	7,1	6,8	x	x	x	6,9	6,7	6,6
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,4	6,6	x	x	x	6,8	7,1	6,8
15 bis unter 20 Jahre	7,7	6,3	5,6	x	x	x	5,8	6,2	6,2
50 bis unter 65 Jahre	6,8	6,8	6,7	x	x	x	6,4	6,4	6,3
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,1	7,0	x	x	x	6,7	6,7	6,5
Ausländer	23,1	22,8	22,5	x	x	x	23,8	23,4	22,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	8,1	7,9	x	x	x	7,8	7,8	7,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.492	14.460	14.187	32	0,2	191	1,3	1,2	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.330	16.424	16.241	-94	-0,6	-149	-0,9	-0,6	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.397	16.492	16.313	-95	-0,6	-167	-1,0	-0,7	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,2	9,1	x	x	x	9,3	9,3	9,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.813	3.796	3.719	17	0,4	176	4,8	5,7	5,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.438	19.441	19.358	-3	0,0	-148	-0,8	-1,1	-1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.121	7.082	7.054	39	0,6	-217	-3,0	-4,4	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	14.125	14.139	14.143	-14	-0,1	-120	-0,8	-1,0	-0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	327	284	321	43	15,1	40	13,9	-1,4	23,9
Zugang seit Jahresbeginn	2.227	1.900	1.616	x	x	-143	-6,0	-8,8	-10,0
Bestand	1.822	1.790	1.821	32	1,8	-64	-3,4	-7,5	-3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.588	6.613	6.615	-25	-0,4	551	9,1	10,7	11,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.317	4.332	4.099	-15	-0,3	357	9,0	11,3	9,6
59,1% Männer	2.550	2.544	2.450	6	0,2	237	10,2	10,0	11,1
40,9% Frauen	1.767	1.788	1.649	-21	-1,2	120	7,3	13,2	7,4
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	401	434	347	-33	-7,6	35	9,6	9,6	1,5
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	42	38	9	21,4	10	24,4	7,7	15,2
44,2% 50 Jahre und älter	1.909	1.899	1.820	10	0,5	177	10,2	10,9	9,0
36,7% dar. 55 Jahre und älter	1.586	1.578	1.520	8	0,5	187	13,4	13,2	11,8
13,6% Langzeitarbeitslose	587	605	589	-18	-3,0	68	13,1	17,5	15,9
12,2% Schwerbehinderte Menschen	527	527	508	-	-	66	14,3	16,6	17,3
19,1% Ausländer	826	825	789	1	0,1	80	10,7	14,4	13,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.032	1.167	952	-135	-11,6	-17	-1,6	8,6	14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	566	639	528	-73	-11,4	-29	-4,9	22,9	15,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	333	208	-96	-28,8	-	-	-4,6	-
seit Jahresbeginn	8.081	7.049	5.882	x	x	168	2,1	2,7	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.022	876	808	146	16,7	82	8,7	-2,7	12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	408	367	327	41	11,2	64	18,6	2,5	11,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	166	160	57	34,3	-7	-3,0	-26,2	-5,9
seit Jahresbeginn	7.298	6.276	5.400	x	x	142	2,0	1,0	1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,1
dar. Männer	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,4
Frauen	2,1	2,2	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,1	x	x	x	2,2	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	0,9	x	x	x	1,0	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,0
Ausländer	3,9	3,9	3,7	x	x	x	3,7	3,6	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.420	4.437	4.223	-17	-0,4	326	8,0	10,0	7,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.822	4.849	4.663	-27	-0,6	272	6,0	8,1	6,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.881	4.910	4.731	-29	-0,6	250	5,4	7,5	5,6
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.813	3.796	3.719	17	0,4	176	4,8	5,7	5,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.630	13.317	13.364	313	2,4	-415	-3,0	-2,8	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.841	8.792	8.698	49	0,6	130	1,5	0,8	2,2
53,4% Männer	4.723	4.736	4.704	-13	-0,3	70	1,5	1,0	3,9
46,6% Frauen	4.118	4.056	3.994	62	1,5	60	1,5	0,5	0,4
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	812	759	719	53	7,0	46	6,0	-3,1	-7,5
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	277	225	198	52	23,1	67	31,9	-0,4	-15,7
29,4% 50 Jahre und älter	2.600	2.620	2.610	-20	-0,8	52	2,0	2,0	4,2
19,4% dar. 55 Jahre und älter	1.717	1.735	1.724	-18	-1,0	116	7,2	7,8	8,6
53,7% Langzeitarbeitslose	4.744	4.734	4.711	10	0,2	-139	-2,8	-2,8	-1,5
5,3% Schwerbehinderte Menschen	465	482	490	-17	-3,5	-19	-3,9	-0,8	2,1
45,7% Ausländer	4.040	3.976	3.952	64	1,6	-45	-1,1	-1,2	1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.731	1.696	1.608	35	2,1	-45	-2,5	-17,3	-14,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	199	205	166	-6	-2,9	25	14,4	16,5	-12,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	455	439	367	16	3,6	60	15,2	-17,6	-7,3
seit Jahresbeginn	13.236	11.505	9.809	x	x	-2.152	-14,0	-15,5	-15,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.723	1.670	1.662	53	3,2	-90	-5,0	-9,9	-14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	200	206	223	-6	-2,9	8	4,2	-4,6	34,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	341	311	314	30	9,6	-25	-6,8	-13,1	-34,6
seit Jahresbeginn	13.505	11.782	10.112	x	x	-2.053	-13,2	-14,3	-15,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,0	5,0	x	x	x	5,0	5,0	4,9
dar. Männer	5,1	5,2	5,1	x	x	x	5,1	5,1	4,9
Frauen	5,0	4,9	4,8	x	x	x	4,9	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,7	4,4	x	x	x	4,6	4,7	4,7
15 bis unter 20 Jahre	6,5	5,3	4,7	x	x	x	4,9	5,3	5,5
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,9	3,9	3,8
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,5
Ausländer	19,2	18,9	18,8	x	x	x	20,1	19,8	19,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,4	5,4	x	x	x	5,4	5,4	5,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.072	10.023	9.964	49	0,5	-135	-1,3	-2,3	-2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.508	11.575	11.578	-67	-0,6	-421	-3,5	-3,8	-4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.516	11.582	11.582	-66	-0,6	-417	-3,5	-3,8	-4,1
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,7	6,7	6,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.438	19.441	19.358	-3	0,0	-148	-0,8	-1,1	-1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.121	7.082	7.054	39	0,6	-217	-3,0	-4,4	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	14.125	14.139	14.143	-14	-0,1	-120	-0,8	-1,0	-0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juni 2025 bis August 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

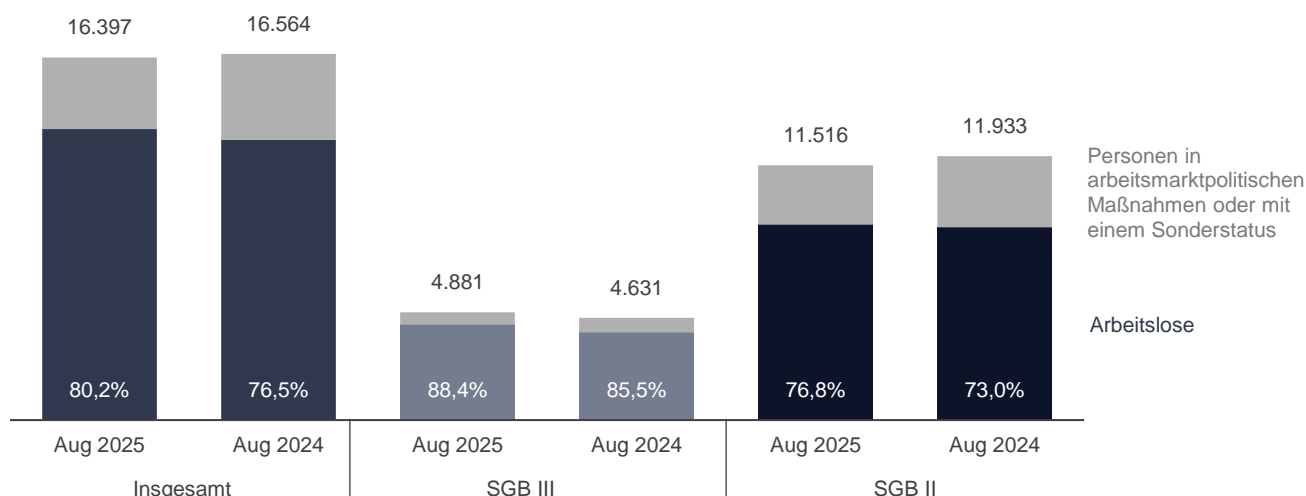
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Aug 2025	Jul 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	13.158	13.124	34	0,3	487	3,8	4,0	4,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.334	1.336	-2	-0,1	-296	-18,2	-20,0	-27,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	603	584	19	3,3	-51	-7,8	-13,5	-31,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	731	752	-21	-2,8	-245	-25,1	-24,4	-23,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.492	14.460	32	0,2	191	1,3	1,2	0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.838	1.964	-126	-6,4	-340	-15,6	-12,0	-10,5
Berufliche Weiterbildung inklusive	425	454	-29	-6,4	-79	-15,7	-11,5	-8,0
Förderung von Menschen mit Behinderungen	281	266	15	5,6	11	4,1	-0,7	4,2
Arbeitsgelegenheiten	850	979	-129	-13,2	-256	-23,1	-17,5	-12,7
Fremdförderung	8	8	-	-	-2	-20,0	-20,0	-20,0
Beschäftigungszuschuss	79	80	-1	-1,3	-41	-34,2	-35,5	-36,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	195	177	18	10,2	27	16,1	36,2	-4,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.330	16.424	-94	-0,6	-149	-0,9	-0,6	-1,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	67	68	-1	-1,5	-18	-21,2	-19,0	-21,7
Gründungszuschuss	59	61	-2	-3,3	-22	-27,2	-23,8	-22,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	7	1	14,3	4	100,0	75,0	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.397	16.492	-95	-0,6	-167	-1,0	-0,7	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,2	x	x	x	9,3	9,3	9,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,2	79,6	x	x	x	76,5	76,0	74,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Aug 2025	Jul 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.317	4.332	-15	-0,3	357	9,0	11,3	9,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	103	105	-2	-1,9	-31	-23,1	-25,0	-29,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	103	105	-2	-1,9	-31	-23,1	-25,0	-29,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.420	4.437	-17	-0,4	326	8,0	10,0	7,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	402	412	-10	-2,4	-54	-11,8	-9,3	-7,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	326	342	-16	-4,7	-34	-9,4	-6,0	-3,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	22	28	-6	-21,4	-14	-38,9	-34,9	-23,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	54	42	12	28,6	-6	-10,0	-10,6	-17,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.822	4.849	-27	-0,6	272	6,0	8,1	6,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	59	61	-2	-3,3	-22	-27,2	-23,8	-22,7
Gründungszuschuss	59	61	-2	-3,3	-22	-27,2	-23,8	-22,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.881	4.910	-29	-0,6	250	5,4	7,5	5,6
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,4	88,2	x	x	x	85,5	85,2	83,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.841	8.792	49	0,6	130	1,5	0,8	2,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.231	1.231	-	-	-265	-17,7	-19,5	-27,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	500	479	21	4,4	-20	-3,8	-10,5	-32,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	731	752	-21	-2,8	-245	-25,1	-24,4	-23,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.072	10.023	49	0,5	-135	-1,3	-2,3	-2,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.436	1.552	-116	-7,5	-286	-16,6	-12,7	-11,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	99	112	-13	-11,6	-45	-31,3	-24,8	-18,8
Arbeitsgelegenheiten	281	266	15	5,6	11	4,1	-0,7	4,2
Fremdförderung	828	951	-123	-12,9	-242	-22,6	-16,9	-12,1
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-2	-20,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	79	80	-1	-1,3	-41	-34,2	-35,5	-36,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	141	135	6	4,4	33	30,6	62,7	1,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.508	11.575	-67	-0,6	-421	-3,5	-3,8	-4,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	7	1	14,3	4	100,0	75,0	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	7	1	14,3	4	100,0	75,0	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.516	11.582	-66	-0,6	-417	-3,5	-3,8	-4,1
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,5	x	x	x	6,7	6,7	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,8	75,9	x	x	x	73,0	72,5	70,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

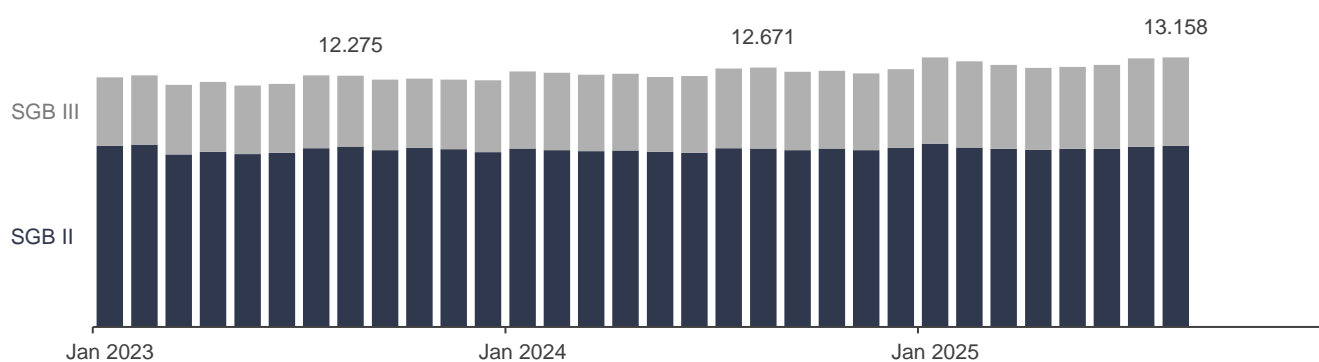
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im August geringfügig gestiegen, und zwar um 34 auf 13.158. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 487 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 7,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.317, das sind 15 weniger als im Vormonat und 357 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.841 Arbeitslose, das ist ein Plus von 49 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2024 waren es 130 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	13.158	34	0,3	487	3,8	7,5	7,5	7,2
Männer	7.273	-7	-0,1	307	4,4	7,9	7,9	7,6
Frauen	5.885	41	0,7	180	3,2	7,1	7,1	6,9
15 bis unter 25 Jahre	1.213	20	1,7	81	7,2	7,5	7,4	6,8
15 bis unter 20 Jahre	328	61	22,8	77	30,7	7,7	6,3	5,8
50 Jahre und älter	4.509	-10	-0,2	229	5,4	6,8	6,8	6,4
55 Jahre und älter	3.303	-10	-0,3	303	10,1	7,1	7,1	6,7
Deutsche	8.292	-31	-0,4	452	5,8	5,4	5,4	5,1
Ausländer	4.866	65	1,4	35	0,7	23,1	22,8	23,8
Rechtskreis SGB III	4.317	-15	-0,3	357	9,0	2,5	2,5	2,3
Männer	2.550	6	0,2	237	10,2	2,8	2,8	2,5
Frauen	1.767	-21	-1,2	120	7,3	2,1	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	401	-33	-7,6	35	9,6	2,5	2,7	2,2
15 bis unter 20 Jahre	51	9	21,4	10	24,4	1,2	1,0	1,0
50 Jahre und älter	1.909	10	0,5	177	10,2	2,8	2,8	2,6
55 Jahre und älter	1.586	8	0,5	187	13,4	3,4	3,3	3,1
Deutsche	3.491	-16	-0,5	277	8,6	2,3	2,3	2,1
Ausländer	826	1	0,1	80	10,7	3,9	3,9	3,7
Rechtskreis SGB II	8.841	49	0,6	130	1,5	5,1	5,0	5,0
Männer	4.723	-13	-0,3	70	1,5	5,1	5,2	5,1
Frauen	4.118	62	1,5	60	1,5	5,0	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	812	53	7,0	46	6,0	5,0	4,7	4,6
15 bis unter 20 Jahre	277	52	23,1	67	31,9	6,5	5,3	4,9
50 Jahre und älter	2.600	-20	-0,8	52	2,0	4,0	4,0	3,9
55 Jahre und älter	1.717	-18	-1,0	116	7,2	3,7	3,8	3,6
Deutsche	4.801	-15	-0,3	175	3,8	3,1	3,1	3,0
Ausländer	4.040	64	1,6	-45	-1,1	19,2	18,9	20,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

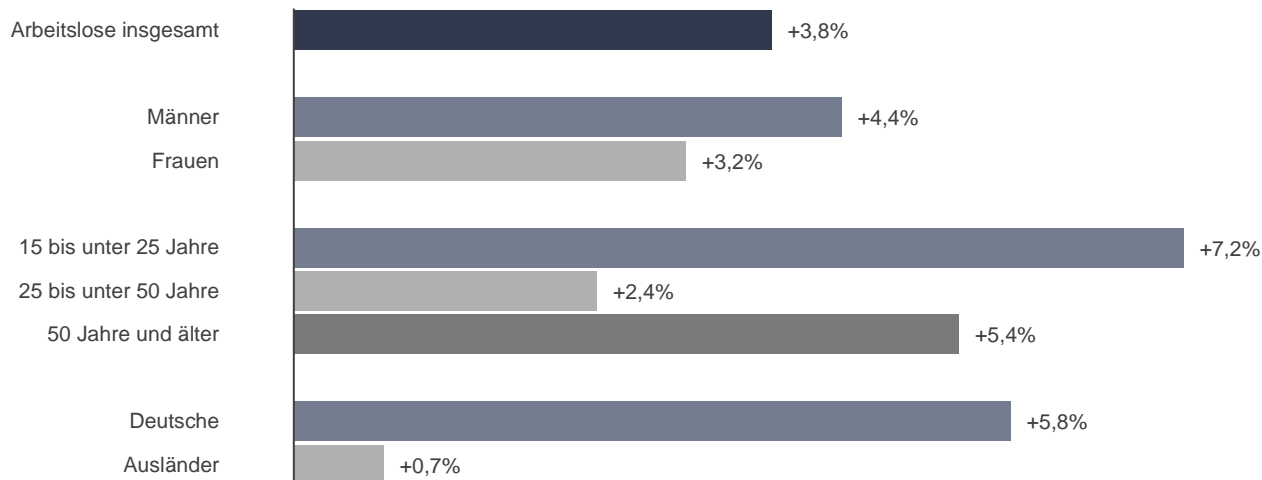
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

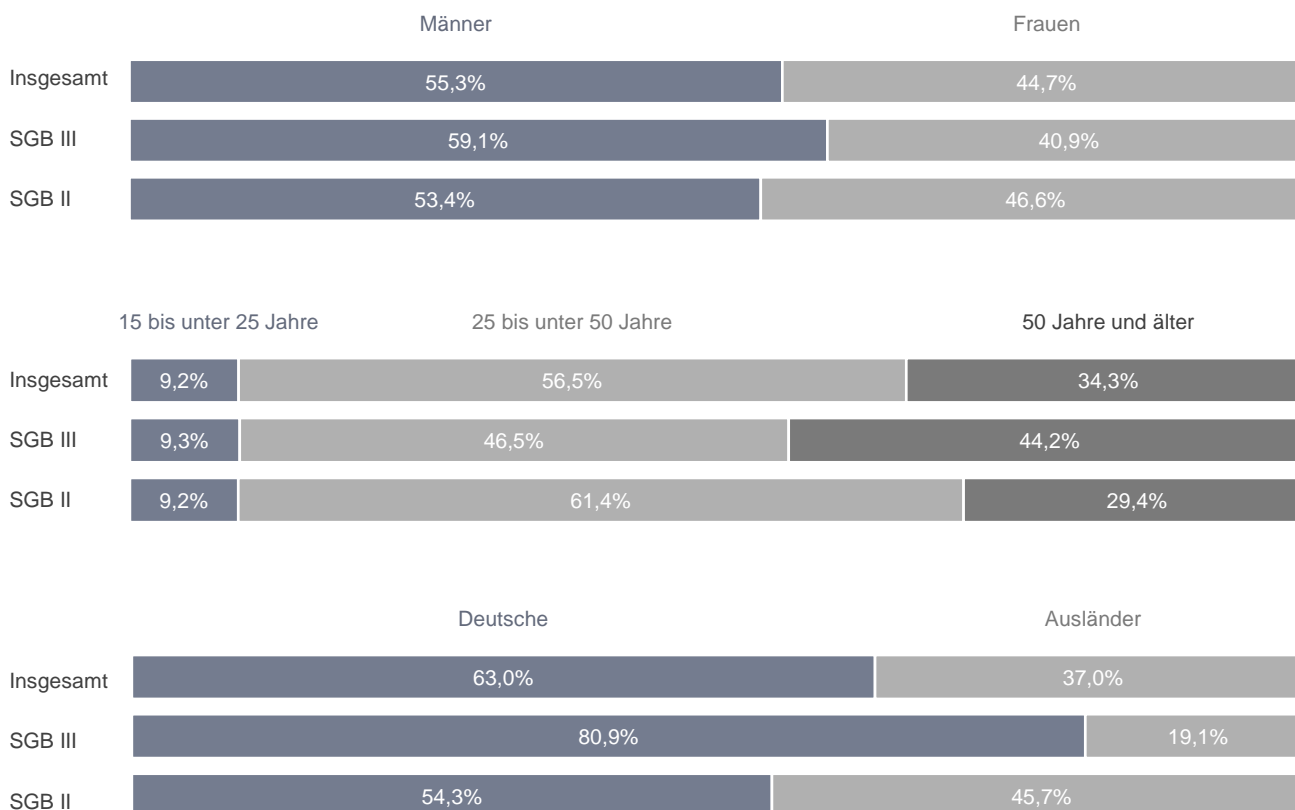
August 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von +1% bei Ausländern bis +7% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 2.763 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 62 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 2.745 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-8). Seit Jahresbeginn gab es 21.317 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.984 Meldungen. Dem gegenüber stehen 20.803 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.911 Abmeldungen. Im August meldeten sich 765 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 608 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 72 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.763	-100	-3,5	-62	-2,2	21.317	-1.984	-8,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	765	-79	-9,4	-4	-0,5	6.161	41	0,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	701	-70	-9,1	-9	-1,3	5.670	32	0,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	36	-12	-25,0	4	12,5	298	25	9,2
Selbständigkeit	25	2	8,7	9	56,3	173	-6	-3,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	692	-80	-10,4	60	9,5	4.862	-206	-4,1
Nichterwerbstätigkeit	622	49	8,6	7	1,1	4.887	245	5,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	423	-16	-3,6	35	9,0	3.696	250	7,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	129	52	67,5	-29	-18,4	755	-14	-1,8
Sonstiges/keine Angabe	684	10	1,5	-125	-15,5	5.407	-2.064	-27,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.745	199	7,8	-8	-0,3	20.803	-1.911	-8,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	608	35	6,1	72	13,4	4.633	239	5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	541	44	8,9	61	12,7	4.083	224	5,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	41	6	17,1	13	46,4	269	-2	-0,7
Selbständigkeit	25	-13	-34,2	-	-	269	18	7,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	564	87	18,2	-32	-5,4	4.216	-639	-13,2
Nichterwerbstätigkeit	742	32	4,5	32	4,5	5.531	484	9,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	435	-29	-6,3	24	5,8	3.652	398	12,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	264	53	25,1	11	4,3	1.500	18	1,2
Sonstiges/keine Angabe	831	45	5,7	-80	-8,8	6.423	-1.995	-23,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

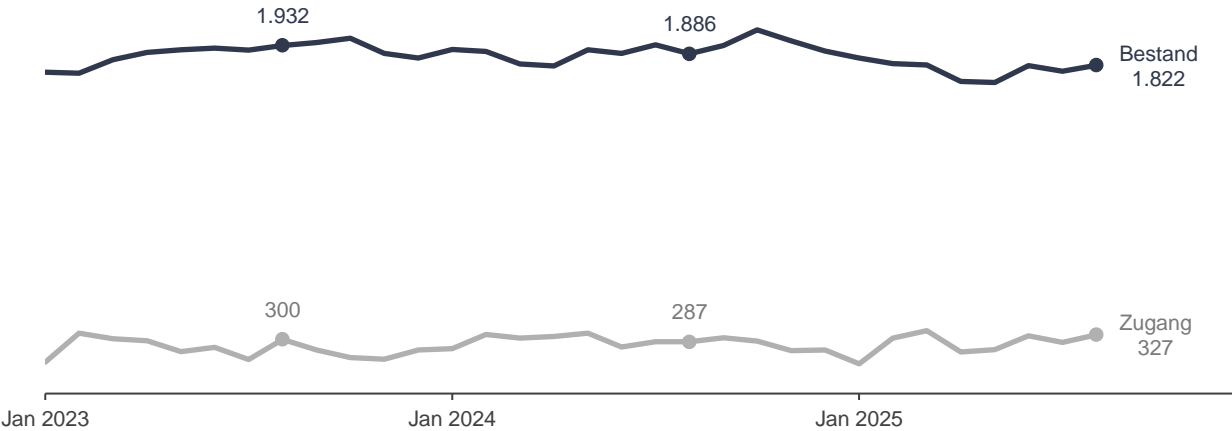
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis
August 2025

Im August waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.822 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 32 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 64 Stellen weniger (–3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 327 neue Arbeitsstellen, das waren 40 oder 14 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.227 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 143 oder 6%. Zudem wurden im August 280 Arbeitsstellen abgemeldet, 52 oder 16 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 2.290 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 42 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	327	43	15,1	40	13,9	2.227	-143	-6,0
dar. sofort zu besetzen	180	13	7,8	-16	-8,2	1.369	-18	-1,3
sozialversicherungspflichtig	320	44	15,9	36	12,7	2.180	-154	-6,6
dar. sofort zu besetzen	179	18	11,2	-14	-7,3	1.344	-28	-2,0
Bestand	1.822	32	1,8	-64	-3,4	1.802	-83	-4,4
dar. sofort zu besetzen	1.717	-6	-0,3	-110	-6,0	1.737	-67	-3,7
sozialversicherungspflichtig	1.806	36	2,0	-66	-3,5	1.782	-89	-4,8
dar. sofort zu besetzen	1.704	-	-	-109	-6,0	1.719	-73	-4,1
Abgang	280	-38	-11,9	-52	-15,7	2.290	-42	-1,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	269	-38	-12,4	-54	-16,7	2.246	-57	-2,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

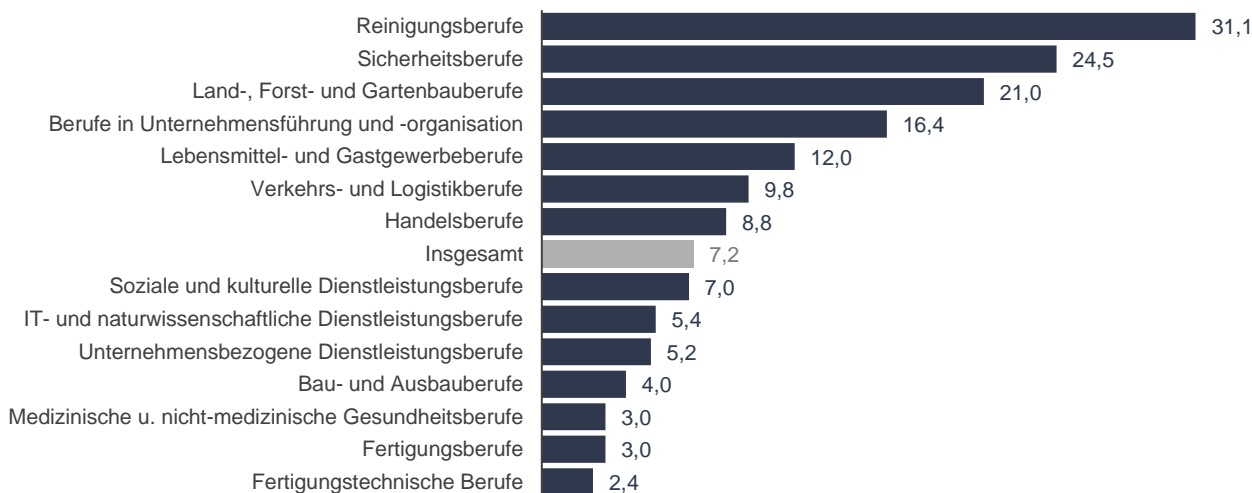
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
	1	2	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslose	13.158	100	34	0,3	487	3,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	484	3,7	1	0,2	73	17,8
Fertigungsberufe	990	7,5	-11	-1,1	85	9,4
Fertigungstechnische Berufe	634	4,8	-16	-2,5	107	20,3
Bau- und Ausbauberufe	656	5,0	-7	-1,1	2	0,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	758	5,8	-7	-0,9	88	13,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	824	6,3	4	0,5	71	9,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	994	7,6	64	6,9	110	12,4
Handelsberufe	1.245	9,5	-34	-2,7	191	18,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.018	7,7	9	0,9	133	15,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	353	2,7	10	2,9	54	18,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	282	2,1	5	1,8	71	33,6
Sicherheitsberufe	490	3,7	13	2,7	79	19,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.909	14,5	-14	-0,7	220	13,0
Reinigungsberufe	1.027	7,8	-6	-0,6	11	1,1
Keine Angabe	1.494	11,4	23	1,6	-808	-35,1
Gemeldete Arbeitsstellen	1.822	100	32	1,8	-64	-3,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	23	1,3	-	-	4	21,1
Fertigungsberufe	327	17,9	7	2,2	-16	-4,7
Fertigungstechnische Berufe	260	14,3	-2	-0,8	-51	-16,4
Bau- und Ausbauberufe	164	9,0	9	5,8	27	19,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	63	3,5	1	1,6	-4	-6,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	272	14,9	-16	-5,6	-17	-5,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	142	7,8	7	5,2	42	42,0
Handelsberufe	142	7,8	8	6,0	18	14,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	62	3,4	2	3,3	-22	-26,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	68	3,7	3	4,6	-13	-16,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	52	2,9	3	6,1	8	18,2
Sicherheitsberufe	20	1,1	6	42,9	4	25,0
Verkehrs- und Logistikberufe	194	10,6	10	5,4	-42	-17,8
Reinigungsberufe	33	1,8	-6	-15,4	-2	-5,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

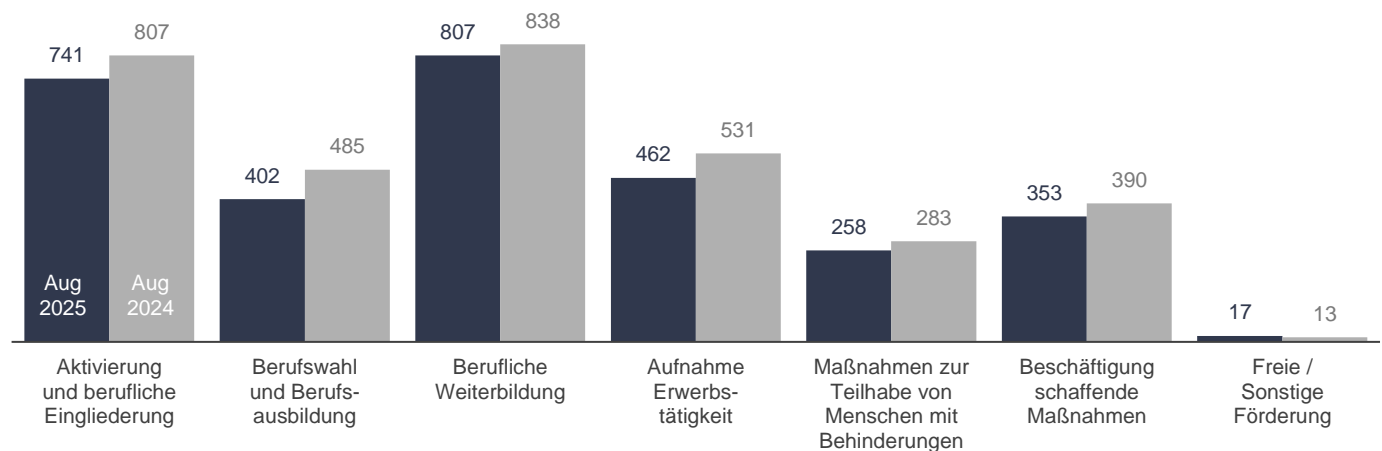
Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	488	36	8,0	42	9,4	3.620	-555	-13,3
Berufswahl und Berufsausbildung	44	32	x	-28	-38,9	203	-88	-30,2
Berufliche Weiterbildung	78	-32	-29,1	-28	-26,4	779	-121	-13,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	77	-	-	-27	-26,0	630	-65	-9,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	47	34	x	-3	-6,0	176	-38	-17,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	48	4	9,1	15	45,5	418	20	5,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	17	1	6,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	741	39	5,6	-66	-8,2	778	-71	-8,4
Berufswahl und Berufsausbildung	402	-89	-18,1	-83	-17,1	546	-89	-14,0
Berufliche Weiterbildung	807	-23	-2,8	-31	-3,7	895	19	2,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	462	-5	-1,1	-69	-13,0	486	-27	-5,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	258	21	8,9	-25	-8,8	265	-23	-7,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	353	10	2,9	-37	-9,5	343	-50	-12,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	17	-	-	4	30,8	20	7	55,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	298	-70	-19,0	-22	-6,9	2.604	-393	-13,1
Berufswahl und Berufsausbildung	150	84	127,3	-6	-3,8	466	-44	-8,6
Berufliche Weiterbildung	107	-54	-33,5	-11	-9,3	1.009	32	3,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	72	-39	-35,1	-26	-26,5	696	6	0,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-27	-64,3	2	15,4	149	-4	-2,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	32	-24	-42,9	3	10,3	397	48	13,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	19	7	58,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

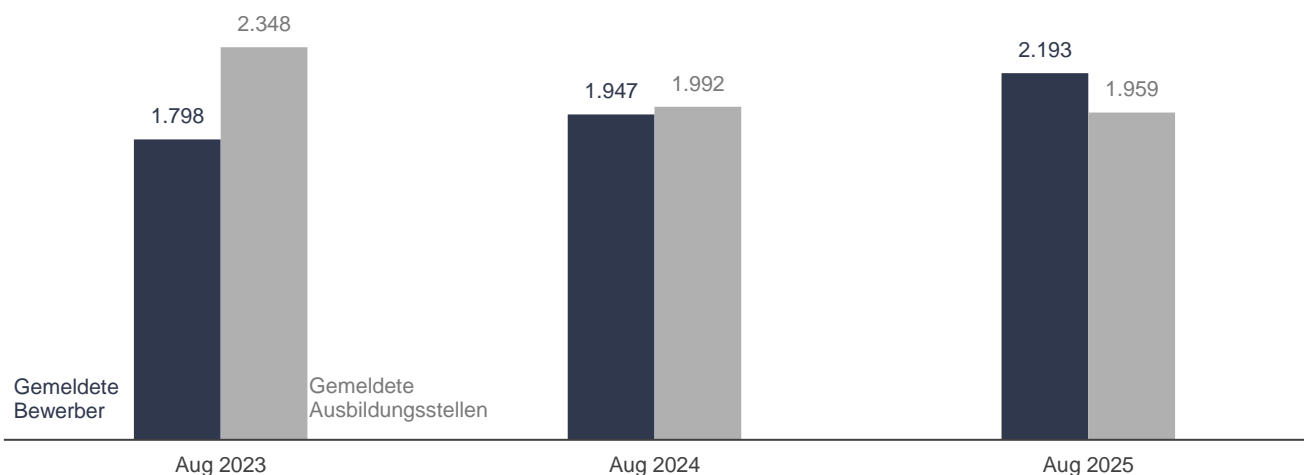
Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 2.193 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 246 mehr als im Vorjahreszeitraum (+13%). Zugleich gab es 1.959 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 33 (–2%). Ende August waren 449 Bewerber noch unversorgt und 557 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+116 oder +35%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–33 oder –6%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.193	246	12,6	1.947	1.798
versorgte Bewerber	1.744	130	8,1	1.614	1.503
einmündende Bewerber	794	74	10,3	720	680
andere ehemalige Bewerber	732	51	7,5	681	611
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	218	5	2,3	213	212
unversorgte Bewerber	449	116	34,8	333	295
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.959	-33	-1,7	1.992	2.348
betriebliche Ausbildungsstellen	1.880	-58	-3,0	1.938	2.278
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	79	25	46,3	54	70
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	557	-33	-5,6	590	797
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,89	x	x	1,02	1,31
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,24	x	x	1,77	2,70

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

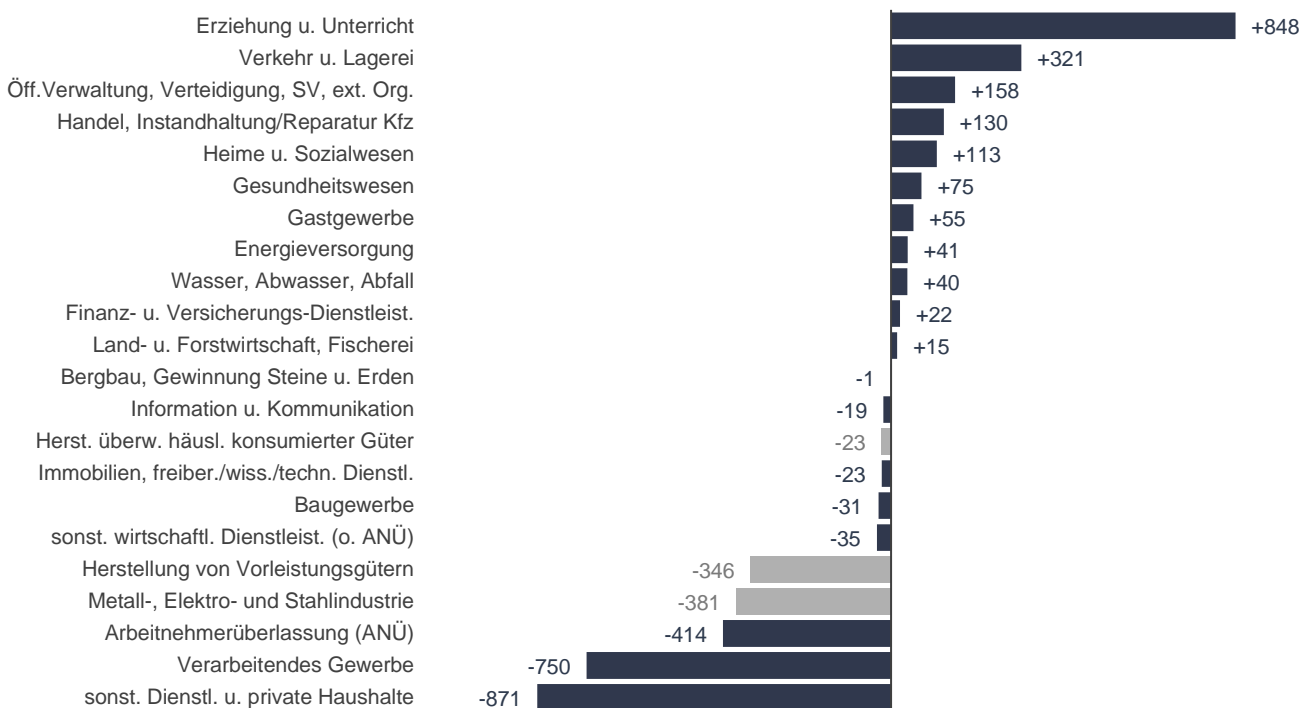
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 109.339. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 324 oder 0,3%, nach –675 oder –0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+848 oder +25,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei sonstigen Dienstleistungen und privaten Haushalten (–871 oder –18,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	109.339	109.804	108.321	108.961	109.663	-324	-0,3
55,4% Männer	60.601	61.117	60.174	60.315	60.756	-155	-0,3
44,6% Frauen	48.738	48.687	48.147	48.646	48.907	-169	-0,3
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	10.101	10.353	9.352	9.878	10.214	-113	-1,1
63,1% 25 bis unter 55 Jahre	69.026	69.390	69.085	69.465	69.847	-821	-1,2
26,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.765	28.700	28.569	28.338	28.275	490	1,7
70,4% Vollzeit	76.932	77.426	76.168	76.851	77.531	-599	-0,8
29,6% Teilzeit	32.407	32.378	32.153	32.110	32.132	275	0,9
85,6% Deutsche	93.619	94.073	93.032	93.888	94.637	-1.018	-1,1
14,4% Ausländer	15.720	15.731	15.289	15.073	15.026	694	4,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	14.114	-102	-0,7
davon			
mit 1 Person	8.135	11	0,1
mit 2 Personen	2.395	-40	-1,6
mit 3 Personen	1.551	-19	-1,2
mit 4 Personen	1.036	-31	-2,9
mit 5 und mehr Personen	997	-23	-2,3
darunter			
Single-BG	8.123	13	0,2
Alleinerziehende-BG	2.447	-36	-1,4
Partner-BG ohne Kinder	1.171	-36	-3,0
Partner-BG mit Kindern	2.025	-45	-2,2
nicht zuordenbare BG	346	1	0,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.491	-85	-1,9
davon: mit 1 Kind	1.978	13	0,7
mit 2 Kindern	1.375	-86	-5,9
mit 3 und mehr Kindern	1.138	-12	-1,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.380	-349	-1,3
darunter			
Männer	13.748	-193	-1,4
Frauen	13.632	-156	-1,1
Leistungsberechtigte (LB)	26.851	-409	-1,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	26.456	-513	-1,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	19.373	-169	-0,9
darunter			
Männer	9.650	-55	-0,6
Frauen	9.723	-114	-1,2
davon			
unter 25 Jahre	3.793	41	1,1
25 bis unter 55 Jahre	11.656	-201	-1,7
55 Jahre und älter	3.924	-9	-0,2
darunter			
Deutsche	10.013	-204	-2,0
Ausländer	9.360	35	0,4
darunter			
Alleinerziehende	2.428	-35	-1,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.083	-344	-4,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.212	-63	-4,9
3 bis unter 6 Jahre	1.397	-128	-8,4
6 bis unter 15 Jahre	4.276	-147	-3,3
über 15 Jahre	198	-6	-2,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	395	104	35,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	529	60	12,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	238	6	2,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	291	54	22,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

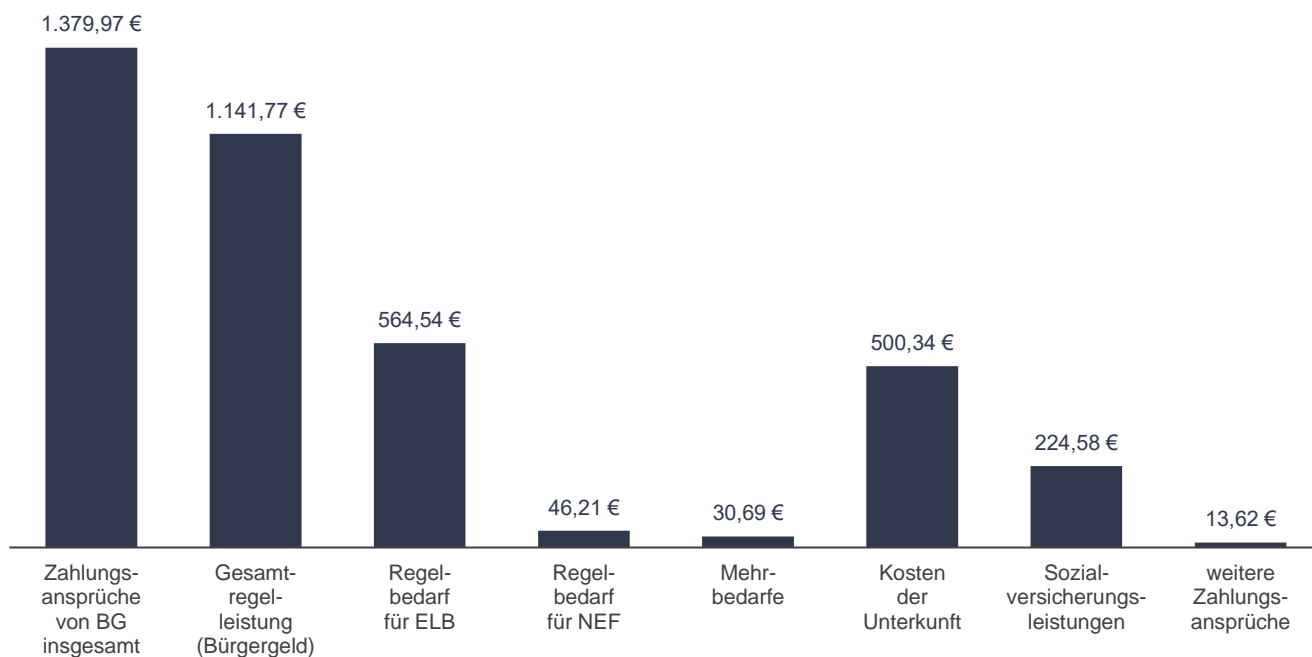
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	19.476.921	1.380	14.114	1.380
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	16.115.009	1.142	13.997	1.151
Regelbedarf für ELB	7.967.847	565	13.247	601
Regelbedarf für NEF	652.247	46	2.723	240
Mehrbedarfe	433.165	31	5.326	81
Kosten der Unterkunft	7.061.749	500	13.311	531
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.982.984	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.169.737	225	13.915	228
weitere Zahlungsansprüche	192.176	14	-	-
sonstige Leistungen	149.222	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	17.523	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	24.899	2	-	-
Leistungen für Auszubildende	533	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.